

Anna Scheps

geb. 1982 in Moskau.

Von 1989 bis 1992 dort Besuch der Zentralen Musikschule für hochbegabte Kinder am Peter Tschaikowsky Konservatorium. Kurz nach der Übersiedlung mit ihrer Familie 1992 nach Deutschland Gewinn des ersten Preises bei "Jugend musiziert".

Von 1995 bis 1997 Schülerin an der Yehudi Menuhin School in London. Unterricht bei Ruth Nye, einer ehemaligen Schülerin von Claudio Arrau. Mit 13 Jahren erster Soloabend in Deutschland (Düsseldorf), danach Auftritte als Solistin mit großen Orchestern in deutschen Städten.

Parallel zum Gewinn zahlreicher Preise und Auszeichnungen bei internationalen Klavierwettbewerben in Frankreich, Canada und Schottland Konzerte in renommierten Konzertsälen wie der Royal Festival Hall und der Wigmore Hall London, der Musikhalle Hamburg und der Tonhalle Düsseldorf sowie in den USA, Schottland und Holland. Bei Presse und Publikum begeistertes Echo.

1999 im Rahmen eines internationalen Meisterkurses mit Prof. Bernd Glemser Kulturpreis der



Stadt Unna. 2000 Aufnahme in die Klasse von Prof. Glemser an der Musikhochschule Würzburg. Stipendiatin der Friedrich Ebert Stiftung. 2001 Teilnahme an einem internationalen Meisterkurs mit Prof. Lazar Berman, der sie auswählte, das Klavierkonzert Nr. 2 von Franz Liszt zu spielen. 2006 Abschluss des Studiums mit Auszeichnung; zur Zeit Fortsetzung des Aufbaustudiums in der Meisterklasse bei Prof. Bernd Glemser. Wertvolle Impulse für ihre weitere künstlerische Entwicklung auf Meisterkursen bei den Professoren Bella Davidovich, Fabio Bidini, Nikolai Demidenko und Friedemann Rieger.

Kunst und gesellschaftliches Engagement sind für Anna Scheps untrennbar miteinander verbunden:

"Mit Musik kann man Vieles bewegen" (Anna Scheps).

Programm

Joseph Haydn
(1732-1809)

Sonate F-Dur (Hob. XVI/23)
Allegro, Adagio, Finale: Presto

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Scherzo E-Dur op. 54

Anton G. Abril
(1933)

Sonatina para piano (1954)
Allegretto, Arieta, Finale

Nikolai Medtner
(1879-1951)

Sonata tragica c-moll op.39/5

PAUSE

Franz Liszt
(1811-1886)

Konzerttüde Nr. 2
La Leggerezza

Legende Nr. 1
Franz von Assisi - Die Vogelpredigt

Die Loreley

Gretchen am Spinnrad
Transskription des Liedes von F. Schubert
Text: J. W. von Goethe

Ungarische Rhapsodie Nr. 13 a-moll
Andante sostenuto